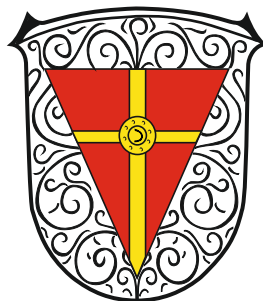


JAHRESBERICHT

der
Wirtschaftlichen Betriebe
der Stadt Bruchköbel

Geschäftsjahr
2014



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Lagebericht

A. Rechtliche und wirtschaftliche
Grundlagen, Aufgabenstellung

1

B. Geschäftsentwicklung

2 – 8

II. Ausblick

9

III. Erläuterung zur Bilanz

Aktivseite

10 – 13

Passivseite

14 – 16

IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

17 – 22

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 1

Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Anlage 2

Erfolgsübersicht 2014

Anlage 3

Übersicht über die Entwicklung des Anlage-
vermögens im Wirtschaftsjahr 2014

Anlage 4

Aufgliederung der sonstigen Aufwendungen 2014

Anlage 5

Erläuterung zur Position „Sonstige Aufwendungen“
Campingplatz im Jahr 2014

Anlage 6

I. LAGEBERICHT

A Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen, Aufgabenstellung

1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel bestehen seit 1976. Sie werden als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt im Sinne des § 127 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBL. S. 562) unter der Berücksichtigung der seitherigen Änderungen, nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) Hessen in der Fassung vom 9. Juni 1989 geführt. Ferner gilt für den Betrieb die Eigenbetriebssatzung vom 12. Juni 2004, in der die näheren Einzelheiten der Betriebsführung geregelt sind.

Die Zuständigkeit der Betriebskommission auf Forderungen und Zahlungsverpflichtungen beschränkt sich auf Forderungen, die im Einzelfall mehr als EUR 1.000,00 betragen

2. Betriebskommission

Der vom Magistrat gem. § 6 Abs. 1 EBG berufenen Betriebskommission gehörten im Berichtsjahr 2014 an:

1. Sieben Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
2. a) der Bürgermeister als Vorsitzender oder ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Magistrates
b) zwei Magistratsmitglieder
3. Zwei Mitglieder des Personalrates (§ 6 Abs. 2 Ziff. 3 EBG)
4. Fünf wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen.

Zur Erledigung ihrer Aufgaben trat die Betriebskommission im Geschäftsjahr zu einer Sitzungen zusammen.

3. Vertretung des Eigenbetriebes

Die Vertretung des Eigenbetriebes ist im einzelnen in § 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EBG) geregelt. Betriebsleiter sind der für die Wirtschaftlichen Betriebe zuständige Dezernent und der Leiter der Abt. VI der Stadtverwaltung.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Dezernent führt in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter neben seiner Amtsbezeichnung den Titel „Erster Betriebsleiter“ (§3 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung).

4. Aufgabenstellung

Aufgabe des Unternehmens ist die Verwaltung und Betriebsführung des Campingplatzes Bärensee sowie des Hallen- und Freibades Bruchköbel.

B. Geschäftsentwicklung

1. Campingplatz

In der Zeit von Januar bis Dezember 2014 besuchten 16.030 (VJ 24.787) Tagesbesucher den Campingplatz.

Übernachtungen wurden 10.818 (VJ 10.798) gezählt.

Nachfolgend die Entwicklung der Besucherzahlen

Tagesgäste

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2005	16.079	+	1.029
2006	17.806	+	1.727
2007	10.786	-	7.020
2008	13.780	+	2.994
2009	18.076	+	4.296
2010	18.815	+	739
2011	12.211	-	6.604
2012	19.139	+	6.928
2013	24.787	+	5.648
2014	16.030	-	8.757

Übernachtungen

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2005	12.133	+	1.727
2006	12.798	+	665
2007	10.109	-	2.689
2008	10.969	+	860
2009	11.330	+	361
2010	10.511	-	819
2011	11.119	+	608
2012	10.521	-	598
2013	10.798	+	277
2014	10.818	+	20

Auf dem Campingplatz stehen insgesamt 993 Dauerstellplätze zur Verfügung.

Den Pachtverhältnissen liegen Pachtverträge zugrunde, die mit Dreimonatsfrist zum 31.12. gekündigt werden können.

Die Erträge aus der Verpachtung von Dauerstellplätzen stehen an erster Stelle der Betriebserträge. Diese Erträge sind nahezu konstant, da sie im Gegensatz zu den Einnahmen aus der kurzfristigen Verpachtung von Wohnwagenstandplätzen an durchreisende Camper oder Kurzurlauber witterungsunabhängig verpachtet sind.

2. Schwimmbad

Im Berichtsjahr besuchten insgesamt 55.982 Badegäste das Schwimmbad.

Von den 55.982 Besuchern des Berichtsjahres entfallen auf das Freischwimmbad 25.543 und auf das Hallenbad 30.439.

Nachfolgend die Entwicklung der Besucherzahlen

Freischwimmbad

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2005	47.164	+	9.688
2006	47.310	+	146
2007	28.922	-	18.388
2008	38.740	+	9.818
2009	40.786	+	2.046
2010	39.443	-	1.343
2011	31.916	-	7.527
2012	34.788	+	2.872
2013	24.014	-	10.774
2014	25.543	+	1.529

Hallenschwimmbad

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Veränderungen z. VJ</u>
2005	32.901	-	362
2006	38.766	+	5.865
2007	37.852	-	914
2008	36.450	-	1.402
2009	34.590	-	1.860
2010	33.344	-	1.246
2011	35.037	+	1.693
2012	31.665	-	3.372
2013	33.475	+	1.810
2014	30.439	-	3.036

Aufgliederung der Besucher des Hallenschwimmbades im Jahre 2014

Monat	Besucher Gesamt	Durchschnitt	Besucher Warmbadetg.	Durchschnitt	Besucher übrige Tage	Durchschnitt
Januar	5.264	182	2.203	245	3.061	153
Februar	4.851	187	2.023	253	2.828	157
März	4.957	160	1.783	223	3.174	138
April	3.726	155	1.770	197	1.956	130
Mai	0	0	0	0	0	0
Oktober	3.334	128	1.703	213	1.631	91
November	4.857	162	1.856	232	3.001	136
Dezember	3.450	164	1.333	222	2.117	141
Gesamt	30.439	163	12.671	226	17.768	136

Bei 187 Öffnungstagen.

Aufgliederung der Besucher des Freischwimmbades im Jahre 2014

Monat	Besucher Gesamt	Öffnungstage	Durchschnitt
Mai	2.076	13	160
Juni	7.511	29	259
Juli	11.349	31	366
August	3.727	31	120
September	880	14	63
Gesamt	25.543	118	216

3. Allgemeines

Buchführung

Die Wirtschaftlichen Betriebe bedienen sich der kaufmännischen doppelten Buchführung.

Von der Firma DIAMANT Software GmbH u. Co. KG, Bielefeld, wurde das Programmpaket „**DIAMANT/2 Rechnungswesen**“ erworben. Das Anlagevermögen wird auch mit dem Anlagenbuchhaltungsprogramm der Firma DIAMANT Software GmbH u. Co. KG, Bielefeld geführt.

Zur Ergänzung der kaufmännischen doppelten Buchführung bestehen für die Dauercamper Personenkonto (Debitoren), die an das Buchhaltungsprogramm der Stadt Bruchköbel H+H Berlin angeschlossen sind. Die Rechnungsstellung (Veranlagung) erfolgt durch die Wirtschaftlichen Betriebe, die Zahlungseingänge werden auf die jeweiligen Personenkonto durch die Stadtkasse der Stadt Bruchköbel verbucht.

Kassenwirtschaft

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes werden von der Stadtkasse besorgt. Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse eingerichtet.

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Personalangelegenheiten

Die Beschäftigten des Eigenbetriebes werden vom Magistrat als Bedienstete der Stadt eingestellt, befördert und entlassen. Dienstvorgesetzter ist der Bürgermeister, oberste Dienstbehörde ist der Magistrat der Stadt Bruchköbel.

Zur Erfüllung der Aufgaben waren im Berichtsjahr bei dem Eigenbetrieb 15 Beschäftigte angestellt. Davon entfallen auf die allgemeine Verwaltung 3, auf den Campingplatz 5 und auf das Schwimmbad 7 Beschäftigte, davon 3 in Teilzeit.

Während der Saison werden Aushilfskräfte beschäftigt.

Der nachfolgenden Stellenübersicht können Einzelheiten entnommen werden.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Stellenübersicht 2014

Teil B -Beschäftigte, ehemals Angestellte und Arbeiter-

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen nach TVöD								Angest. zusam- men 2014	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2013	Zahl der am 30.06.2013 tats.bes. Stellen
		13	11	9	8	6	5	3	Azubi			
1	Allgemeine Verwaltung	1		2						3	3	3
2	Campingplatz				1	1	3			5	5	5
3	Schwimmbad				1		3	2	1	7	7	6
	Stellenübersicht 2014	1	0	2	2	1	6	2	1	15		
	Stellenübersicht 2013	1	0	2	2	1	6	2	1		15	
	Zahl der am 30.06.2013 tats. besetzten Stellen	1	0	2	2	1	6	2	0			14

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Stellenübersicht 2014

Teil C -Zusammenstellung-

lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013			Zahl der am 30.06.2013 tats. besetzten Stellen		
		Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.	Bea.	Beschäftigte	Zus.
1	Allgemeine Verwaltung	0	3	3	0	3	3	0	3	3
2	Campingplatz	0	5	5	0	5	5	0	5	5
3	Schwimmbad	0	7	7	0	7	7	0	6	6
	Insgesamt	0	15	15	0	15	15	0	14	14

II. AUSBLICK

Nach Aufstellung des Jahresabschlusses entstand im Wirtschaftsjahr 2014 ein Jahresfehlbetrag von EUR 538.826,93 (VJ = EUR 398.934,53) der durch Zuweisungen aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel auszugleichen ist.

Gemäß Wirtschaftsplan 2014 beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf EUR 460.388,00.

Der Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel erfolgte in Höhe von EUR 400.000,00.

Der Differenzbetrag von EUR 138.826,93 ist durch den Haushalt der Stadt Bruchköbel noch auszugleichen.

Die Aufwendungen für den Campingplatz betragen EUR 1.517.067,05 (VJ = EUR 1.380.924,83). Die Betriebserträge für den Campingplatz betragen EUR 1.643.037,66 (VJ = EUR 1.541.124,81).

Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich in Einzelfällen auf die Zahlungsfähigkeit der Dauerpächter aus, so dass die Verpachtung der Dauerstellplätze künftig in der Abwicklung schwieriger werden wird. Dennoch dürfte die Freizeitform „Camping“ auch in Zukunft Marktchancen haben.

Das Schwimmbad wird auch zukünftig defizitär sein. Als wichtige Einrichtung der Infrastruktur ist das Schwimmbad jedoch unverzichtbar.

Das Betriebsergebnis 2014 war mit einem Fehlbetrag von EUR 664.797,54 EUR 105.539,03 höher als im Vorjahr.

Trotz der zufriedenstellenden Erträge des Campingplatzes und den Bemühungen um Kostenbegrenzungen in beiden Betriebszweigen, werden auch in Zukunft Jahresfehlbeträge entstehen, die mit Haushaltsmitteln der Stadt Bruchköbel auszugleichen sind.

III. ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

Nachstehend werden die einzelnen Posten der Bilanz (siehe Anlage 1) in der dort angewiesenen Reihenfolge erläutert. Das Gliederungsschema der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung entspricht in § 1 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluß der Eigenbetriebe.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

EUR

Stand am 01.01.2014	1.744.509,07
Zugang	+ 154.047,41
Abgang	- 7.983,19
Abschreibungen	- 123.454,41
Abgang Abschreibungen	+ <u>7.983,19</u>
	<u>1.775.102,07</u>

Die Sachanlagen sind im Anlagennachweis gemäss § 25 Absatz 2 EBG dargestellt. Grundlage hierfür ist die Anlagekartei, in der die einzelnen Wirtschaftsgüter erfasst sind. Die Anlagekartei ist zum Nachweis der Anlagen – Zugänge, der Anlagen – Abgänge und der Abschreibungen erforderlich. Die Anlagenkartei ist eine Nebenbuchführung und dient der näheren Erläuterung der einzelnen Anlagenkonten.

Anlagenzugänge

Die Anlagenzugänge betragen im Wirtschaftsjahr 2014

	EUR	154.047,41
und zwar für		
- den Campingplatz	EUR	118.599,18
- das Schwimmbad	EUR	19.897,65
- die Verwaltung (gem. Anlagen)	EUR	15.550,58

Die wesentlichsten Anlagen-Zugänge waren:

a.) Campingplatz

rd. EUR

Zaunanlage	8.461
Kanalisation und Entwässerung	13.668
Stromversorgungsanlage	28.032
Heizungsanlage	17.455
Terrassenüberdachung	47.104
Betriebs.- und Geschäftsausstattung, GWG	<u>3.879</u>
	<u>118.599</u>

<u>b.) Schwimmbad</u>	rd. EUR
Lüftungsanlage	6.714
Maschinen u. masch. Anlage	9.277
Betriebs.- und Geschäftsausstattung	2.016
Betriebs.- und Geschäftsausstattung, GWG	<u>1.891</u>
	<u>19.898</u>

<u>c.) Verwaltung</u>	rd. EUR
Dienstwagen	15.224
Betriebs.- und Geschäftsausstattung, GWG	<u>327</u>
	<u>15.551</u>

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert, unter Berücksichtigung der nicht abzugsfähigen Vorsteuer (Umsatzsteuer).

<u>Abschreibungen</u>	2013 EUR	2014 EUR
Regelabschreibung	114.653,33	122.436,31
Sofortabschreibungen für GWG gem. § 6 Abs. 2 ESTG.	2.029,14	1.018,10
	-----	-----
	116.682,47	123.454,41
	=====	=====

Die Abschreibung für Abnutzung (Afa) erfolgen nach der linearen Methode.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EstG werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EstG wurden in den Sammelposten eingestellt und auf 5 Jahre verteilt.

B. Umlaufvermögen

1. <u>Vorräte</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
<u>Roh-, Hilfs- u. Betr.St.</u>	11.313,70	8.734,57
	-----	-----

Am Bilanzstichtag waren folgende Bestände vorhanden:

	EUR
a.) Betriebsmaterial	6.756,72
b.) Brennstoffe (Tankgas)	1.977,85

	8.734,57
	=====

Die Bestände wurden mit letzten Einstandspreisen bewertet

	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
2. <u>Waren</u>	0,00	0,00
	-----	-----

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	309.913,60	415.945,27
	-----	-----

Es handelt sich im einzelnen um folgende Forderungen

a.) Forderungen an Dauercamper	EUR	409.357,58
--------------------------------	-----	------------

Diese Forderungen bestehen im wesentlichen aus Strom- und Nebenkosten, die nicht durch Vorauszahlungen gedeckt sind. Die Berechnung an die Dauercamper erfolgt mit der Pachtrechnung für 2015.

b.) Forderungen aus Pachten	EUR	6.822,07
-----------------------------	-----	----------

c.) übrige Forderungen	EUR	7.265,62
------------------------	-----	----------

Diese Forderungen ergeben sich regelmässig am Bilanz – Stichtag (31.12.) und sind durch Abgrenzung bedingt. Soweit Forderungen bisher nicht beglichen wurden, sind gerichtliche Verfahren unter Einschluss der Zwangsversteigerung bzw. Pfandverwertung anhängig.

d.) Forderung aus Mietnebenkosten	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	5.268,40	6.822,07
	-----	-----

e.)		31.12.2014
		EUR
Wechselgeld Schwimmbad - Kasse		1.400,00
Wechselgeld Campingplatz – Kasse		<u>400,00</u>
		<u>1.800,00</u>

f.) Pauschalwertberichtigung zu Forderungen EUR ./ 7.500,00

Der Posten „Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen“ war in den bisherigen Bilanzen ein Passivposten und ist ab 1.1.87 als Negativposten auf der Aktivseite der Bilanz darzustellen. Es handelt sich hierbei um eine Rückstellung wegen des allgemeinen von Forderungsausfällen.

2. <u>Forderungen an die Stadt</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	0,00	0,00
	-----	-----

3. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>		
(Forderungen)	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	11.834,26	29.158,74
	-----	-----

Es handelt sich um Umsatzsteuererstattungen.

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

I. <u>Stammkapital</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	810.000,00	810.000,00
	-----	-----

Das Stammkapital entspricht der in § 10 der Eigenbetriebssatzung festgesetzten Höhe.

II. <u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	836.306,85	836.306,85
	-----	-----
	836.306,85	836.306,85
	=====	=====

III. <u>Jahresergebnis</u>	- 398.934,55	- 538.826,93
----------------------------	--------------	--------------

Zum Ausgleich des Jahresverlust 2014 wurden den Wirtschaftlichen Betrieben von der Stadt Bruchköbel EUR 400.000,00 aus dem Verwaltungshaushalt zugewiesen.

Der Unterschiedsbetrag zum negativen Jahresergebnis 2014 beträgt EUR 138.826,93 der von der Stadt Bruchköbel noch auszugleichen ist.

B. Rückstellungen

	<u>€</u>
<u>Anfangsbestand</u>	75.090,82
Verbrauch	- 75.090,82
Zuführung	+ <u>54.099,09</u>
<u>Endstand</u>	<u>54.099,09</u> =====

C. Verbindlichkeiten

1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber</u> <u>Kreditinstituten</u>	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR
a.) kurzfristig	0,00	0,00
b.) langfristig	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
	=====	=====

2. <u>Erhaltene Anzahlungen</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	82.961,82	91.959,96

Die erhaltenen Anzahlungen sind im wesentlichen Überzahlungen der Dauer-camper. Die Überzahlungen werden im nachfolgenden Pachtjahr verrechnet bzw. im Falle der Beendigung des Pachtverhältnisses zurückerstattet.

3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	103.582,69	228.391,91

Die Verbindlichkeiten ergeben sich aus der per 31.12.2014 erstellten Saldenliste. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung waren alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per 31.12.2014 bezahlt.

4. <u>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
a.) Zuweisung auf Verlustausgleich	548.871,65	408.809,47
b.) Darlehen	0,00	0,00
	-----	-----
	548.871,65	408.809,47
	=====	=====

5. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2013	31.12.2014
	EUR	EUR
	7.857,07	26.362,41
	=====	=====

IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Nachstehend werden die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung gemäss Formblatt 2, EBG Hessen erläutert :

	2013 EUR	2014 EUR
1. <u>Umsatzerlöse=Gesamtleistung</u>	1.605.719,98	1.705.316,37

Im einzelnen :

a.) Campingplatz

Dauerpacht, einschl. Umlagen	1.104.343,63	1.217.039,08
Strom	270.522,08	270.735,58
Umsatzpacht	12.802,79	13.267,84
Mieten	8.543,40	8.543,40
Übernachtungen	59.700,74	61.085,40
Eintritt Tagesbesucher	51.215,54	32.881,84
Angelkarten	4.027,31	4.071,43
Sonstige Erlöse	7.192,96	8.500,99
	-----	-----
	1.518.348,45	1.616.125,56
	=====	=====

b.) Schwimmbad

	2013 EUR	2014 EUR
Eintritt Freibad	35.514,15	38.754,19
Eintritt Hallenbad	47.589,23	44.467,23
Sonstige Erlöse	4.268,15	5.969,39
	-----	-----
	87.371,53	89.190,81
	=====	=====

Campingplatz

Die Betriebserträge waren im Wirtschaftsjahr 2014 mit EUR 1.643.037,66 (VJ = EUR 1.541.248,81) um EUR 101.788,85 höher als im Vorjahr.

Der Materialaufwand für den Campingplatz betrug EUR 764.917,92 und war damit um EUR 91.361,33 höher als im Vorjahr (VJ = EUR 673.556,59).

Die gesamten Aufwendungen des Campingplatzes betragen im Berichtsjahr EUR 1.517.067,05 (VJ = EUR 1.380.924,83).

Schwimmbad

Die Betriebserträge betragen EUR 89.831,31 (VJ = EUR 88.974,67) und waren damit um EUR 856,64 höher als im Vorjahr.

Die gesamten Aufwendungen für das Schwimmbad betragen EUR 754.628,85 (VJ = EUR 648.233,18) und waren damit um EUR 106.395,67 höher als im Vorjahr.

2. <u>Sonstige betrieblich Erträge</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	24.503,50	27.552,60
	=====	=====

Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Erstattungen von Verwaltungskosten, Versicherungsleistungen und Erträgen aus nicht benötigten Rückstellungen.

3. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Fremdleistungen</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	911.741,69	1.064.300,64

Im einzelnen gliedert sich dieser Posten wie folgt auf :

a.) <u>Campingplatz</u>	2013	2014
	EUR	EUR
Unterhaltungsaufwand	392.256,87	426.022,34
Heizkosten	26.113,44	17.487,59
Strombezug	174.425,63	168.649,83
Wasserbezug	80.760,65	152.758,16
	-----	-----
	673.556,59	764.917,92
	=====	=====

b.) <u>Schwimmbad</u>	2013	2014
	EUR	EUR
Unterhaltungsaufwand	114.039,59	121.994,38
Heizkosten	45.011,75	80.720,91
Strombezug	44.211,90	54.825,82
Wasserbezug	34.921,86	41.841,61
	-----	-----
	238.185,10	299.382,72
	=====	=====

<u>4. Personalaufwand</u>	2013	2014
	EUR	EUR
a.) Löhne und Gehälter	537.374,33	534.606,05
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	151.127,15	148.527,50
	-----	-----
Gesamter Personalaufwand	688.501,48	683.133,55
	=====	=====

<u>Soziale Abgaben</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	105.186,19	103.888,85
	=====	=====

Die gesetzlichen Sozialabgaben bestehen aus den Arbeitgeberanteilen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

<u>Aufwendungen für Altersversorgung</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	45.940,96	44.638,65
	=====	=====

Es handelt sich um Beiträge zur Zusatzversorgung (ZVK, Wiesbaden) einschliesslich pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.

5. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	116.682,47	123.454,41

Die Summe der Abschreibungen ergibt sich aus den Einzelkonten der Anlagekartei.

Für die einzelnen Betriebszweige ergeben sich folgende Abschreibungen :

	EUR
Verwaltung	942,83
Campingplatz	66.418,93
Schwimmbad	56.092,65

	123.454,41
	=====

6. <u>Sonstige betrieblichen Aufwendungen</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	221.298,46	303.002,52
	=====	=====

Eine detaillierte Darstellung dieser Aufwendungen nach Betriebszweigen ist in der Anlage 5 dieses Berichtes enthalten.

7. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	2013	2014
	EUR	EUR
	0,00	0,00
	=====	=====

im einzelnen gliedert sich dieser Posten wie folgt auf :	2013	2014
	EUR	EUR
Zinsen für Fremddarlehn von Kreditinstituten	0,00	0,00
Zinsen für das innere Darlehn von der Stadt Bruchköbel	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
	=====	=====

8. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	2013 EUR -308.000,62 =====	2014 EUR -441.022,15 =====
9. <u>Steuern</u>	2013	2014
a.) vom Vermögen (Grundsteuer)	12.385,54	12.987,41
b.) sonstige Steuern (Kfz.-Steuer)	435,00	327,00
c.) Körperschaftssteuer	40.620,08	32.520,13
d.) Gewerbesteuer	37.493,29 -----	29.945,00 -----
	90.933,91 =====	75.779,54 =====
10. <u>Jahresergebnis</u>	2013 EUR <u>- 398.934,53</u>	2014 EUR <u>- 538.826,93</u>

Der Jahresfehlbetrag wird durch Zuweisungen aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel ausgeglichen.

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite	31.12.2014		31.12.2013 T€	31.12.2014		Passivseite 31.12.2013	
	EUR	EUR		EUR	EUR	T€	T€
A. Anlagevermögen Sachanlagen							
1. Grundstücke und Bauten	1.311.236,07		1.300		810.000,00	810	
2. Technische Anlagen und Maschinen	303.890,00		280				
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.976,00		164		836.306,85	836	
4. Anlagen im Bau	0,00		0				
		1.775.102,07	1.744				
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.734,57		11				
2. Waren	0,00		0				
		8.734,57			54.099,09	75	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 0,00)	417.745,27		298				
2. Forderungen an die Stadt, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 0,00)	0,00		0		91.959,96	83	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.158,74		12		228.391,91	103	
		446.904,01					
		455.638,58	321				
					722.447,36	549	
					26.362,41	8	
		2.230.740,65	2.065		1.069.161,64	743	
					2.230.740,65	2.065	

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 (gesamt)

	2014		2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		1.705.316,37	1.606
2. Sonstige betriebliche Erträge		27.552,60	24
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.064.300,64		912
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		0
		1.064.300,64	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	534.606,05		537
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 44.638,65, im Vorjahr: EUR 45.940,96)	148.527,50		151
		683.133,55	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		123.454,41	117
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		303.002,52	221
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-441.022,15	-308
9. Steuern		97.804,78	91
10. Jahresverlust		-538.826,93	-399

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresverlust

Aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen: EUR 538.826,93

ERFOLGSÜBERSICHT

der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. - 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandarbeiten	Betrag insgesamt €	Verwaltung €	Campingplatz €	Schwimmbad €
1. Materialaufwand	1.064.300,64 €		764.917,92 €	299.382,72 €
2. Löhne und Gehälter	534.606,05 €	140.527,82 €	207.367,62 €	186.710,61 €
3. Soziale Abgaben	103.888,85 €	27.548,27 €	33.729,23 €	42.611,35 €
4. Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	44.638,65 €	11.929,52 €	16.928,52 €	15.780,61 €
5. Abschreibungen	123.454,41 €	942,83 €	66.418,93 €	56.092,65 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €			
7. Steuern	97.804,78 €	215,00 €	90.567,97 €	7.021,81 €
8. Andere betriebliche Aufwendungen	303.002,52 €	9.745,64 €	193.955,05 €	99.301,83 €
9. Summe 1 - 8	2.271.695,90 €	190.909,08 €	1.373.885,24 €	706.901,58 €
10. Umlagen und Leistungsausgleich Verwaltung				
a) Zurechnung (+)	- €		143.181,81 €	47.727,27 €
b) Abgabe (-)	- €	190.909,08 €		
11. Aufwendungen	2.271.695,90 €	- €	1.517.067,05 €	754.628,85 €
12. Betriebserträge	1.732.868,97 €	- €	1.643.037,66 €	89.831,31 €
13. Betriebsergebnis (+Überschuss/-Fehlbetrag)	- 538.826,93 €	- €	125.970,61 €	- 664.797,54 €

Erläuterungen zum Umlageverfahren

Die lfd.Nr. 2 bis 8 der Verwaltung werden anteilig umgelegt;
für 2014 beträgt das Umlageverhältnis Campingplatz/Schwimmbad 3 : 1

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2014

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Restbuchwerte		Kennzahlen					
	01.01.2014		01.01.2014		31.12.2014		31.12.2013					
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	durchschnittlicher Abschreibungs-satz %	Restbuchwert %		
Sachanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%		
Grundstücke und Bauten	2.215.475,87	67.450,84	0,00	2.282.926,71	1.373.131,41	28.862,84	0,00	1.401.994,25	880.932,46	842.344,46	1,3%	39,8%
Campingplatz	2.310.501,76	0,00	0,00	2.310.501,76	1.852.527,15	27.671,00	0,00	1.880.198,15	430.303,61	457.974,61	1,2%	18,6%
Schwimmbad	4.525.977,63	67.450,84	0,00	4.593.428,47	3.225.658,56	56.533,84	0,00	3.282.192,40	1.311.236,07	1.300.319,07	1,2%	29,0%
Technische Anlagen und Maschinen												
Campingplatz	1.798.095,71	41.699,60	0,00	1.839.795,31	1.651.196,71	21.422,60	0,00	1.672.619,31	167.176,00	146.899,00	1,2%	9,3%
Schwimmbad	466.260,46	15.990,97	0,00	482.251,43	332.916,46	12.620,97	0,00	345.537,43	136.714,00	133.344,00	2,7%	29,3%
	2.264.356,17	57.690,57	0,00	2.322.046,74	1.984.113,17	34.043,57	0,00	2.018.156,74	303.890,00	280.243,00	1,5%	13,4%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Campingplatz	348.466,71	24.672,49	-7.983,19	365.156,01	288.860,71	16.133,49	-7.983,19	297.011,01	68.145,00	59.606,00	4,6%	19,6%
Schwimmbad	402.806,80	3.906,68	0,00	406.713,48	301.078,80	15.800,68	0,00	316.879,48	89.834,00	101.728,00	3,9%	22,3%
Gemeinsame Verwaltung	28.581,13	326,83	0,00	28.907,96	25.968,13	942,83	0,00	26.910,96	1.997,00	2.613,00	3,3%	7,0%
Anlagen im Bau	779.854,64	28.906,00	-7.983,19	800.777,45	615.907,64	32.877,00	-7.983,19	640.801,45	159.976,00	163.947,00	4,2%	20,5%
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.570.188,44	154.047,41	-7.983,19	7.716.252,66	5.825.679,37	123.454,41	-7.983,19	5.941.150,59	1.775.102,07	1.744.509,07	1,6%	23,4%

Aufgliederung der sonstigen Aufwendungen
Wirtschaftsjahr 2014

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Verwaltung	Campingplatz	Schwimmbad	Gesamt
Abgaben Kanal	- €	117.041,40 €	21.839,04 €	138.880,44 €
Versicherungen	- €	1.361,96 €	552,40 €	1.914,36 €
Porto/Telefon	- €	1.461,72 €	696,23 €	2.157,95 €
Werbe-/Insertionskosten	- €	1.153,32 €	415,00 €	1.568,32 €
Reisekosten	- €	- €	201,69 €	201,69 €
Prüfungs-,Gerichts-Notariatskosten	- €	9.585,34 €	2.972,75 €	12.558,09 €
Mieten,Pachten,Gebühren	- €	185,38 €	- €	185,38 €
Zeitungen, Bücher	- €	- €	67,29 €	67,29 €
Frachtkosten	- €	150,00 €	740,00 €	890,00 €
Verw.Kosten Stadt Brk.	- €	15.375,00 €	5.125,00 €	20.500,00 €
Bewirtungskosten	- €	127,36 €	- €	127,36 €
Betr.ausserordtl. Aufwand	- €	82,40 €		82,40 €
Bilanzabschreibungen Forderungsausfälle	- €	1.422,11 €	- €	1.422,11 €
Sonstige Aufwendungen	9.745,64 €	46.009,06 €	66.692,43 €	122.447,13 €
	9.745,64 €	193.955,05 €	99.301,83 €	303.002,52 €

Jahresbericht 2014

Erläuterungen zur Position "Sonstige Aufwendungen" Campingplatz lt. Anlage 5
Gesamtbetrag 46.009,06 €. Nachfolgend die wesentlichen Posten der Sonstigen
Aufwendungen für den Campingplatz:

	rd. €
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	5.433 €
Wartung/Rep.Kasse/PC	791 €
See-Restaurierungsmaßnahmen	21.626 €
DLRG Kostenerstattung Rettungsdienst	7.429 €
Bewachungskosten (Sicherheitsdienst)	6.045 €
Wasseruntersuchungen	199 €
Büromaterial	129 €
Zuwendungen Angelfreunde und Campingbeirat	304 €
Material	38 €
MKK Prüfung Gesundheitsamt	690 €
TÜV Spielgeräte	86 €
Reperatur Motor Sportboot	2.553 €
Reperatur Tischleser	92 €
Gebühren Baumfällanträge	390 €
sonstiges	<u>204 €</u>
	<u>46.009 €</u>